

Wir waren vor Ort – beim Frühjahrsputz des ABV in Ammerbek

Bei stürmischem und kaltem Nord-Ost-Wind ging es ans Müllsammeln. Ein Großteil der Sammler_innen bestand wie jedes Jahr aus Mitgliedern der Jugendfeuerwehren, außerdem helfende Bürger_innen und der Ammersbeker Bürgerverein (ABV). Aus dem politischen Umfeld hatte nur die UWA dem Wetter getrotzt.

Nach Einteilung der zu reinigenden Strecken verteilten sich die Gruppen in alle Richtungen (mit dem Wind und gegen den Wind). Unsere Gruppe begann die Reinigung der Randstreifen entlang der L225, von Rehagen beginnend in Richtung der Hoisbüttler Mühle. Dort fanden wir achtlos weggeworfene Verpackungen, selbst solche mit Pfand. Auch Autoteile wie Radkappen, Rückspiegel, Frontschürzen oder Verzierungen waren keine Seltenheit. Wir fanden sogar ein komplett montiertes Rad.

Für Überraschung sorgte eine weggeworfene Geldbörse mit Dokumenten. Nach einer schnellen Kontaktaufnahme konnte die Besitzerin ihr Portemonnaie glücklich in Empfang nehmen. Es wurde ihr Anfang Dezember bei einem Discounter gestohlen.

Im Rückblick auf diesen erfolgreichen Sammeleinsatz kann man festhalten, dass zu viel Müll einfach am Straßenrand entsorgt und keine Rücksicht auf Natur und Tierwelt genommen wird.

Dabei kann jeder Einzelne von uns seinen Beitrag für eine bessere Umwelt beisteuern.

Ihre

UWA

Ammersbek, im März 2018

Gordian Okens *Neele Okens*
(1. Vorsitzender) (Schriftführerin)
für den Inhalt auch verantwortlich